

-----  
\*                   DARC-Distrikt Baden           Die Rundspruchredaktion  
\* \*  
\* D \*           Redaktion:  
\*       \*       Martin, DH1GB \*\*\* Achim, DL4IG \*\*\* Clemens, DD2TC  
\* A R \*                                       \*\*\* Uwe, DH0GSU \*\*\*  
\*       \*  
\* C \*           Redakteur der Woche: Martin, DH1GB  
\* \*  
\*           E-Mail: [infobrsbaden@gmail.com](mailto:infobrsbaden@gmail.com)  
-----

## Baden-Rundspruch 46/2020

Freigabe für Rundspruchsendungen ab Freitag, 06.11.2020

-----  
**Diesmal im Rundspruch**

\*\*\* Keine Einsendungen

-----  
**Zur Erinnerung**

\*\*\* Kein Beitrag

-----  
**Was sonst noch Interessiert**

\*\*\* Jahrbuch für den Funkamateurl 2021, **Redaktion bittet um Hilfe**

\*\*\* **Köln-Aachen Contest 2020**

\*\*\* **Wenn Schwarze Löcher weiß werden**

\*\*\* „Handyparagraph“: OLG Karlsruhe bestätigt Urteil

\*\*\* **DX MB**

-----  
**Blick über die Distriktsgrenzen**

\*\*\* **4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt in Ludwigshafen**

\*\*\* **Neues von der USKA**

-----  
**Termine:**

\*\*\* **Aktuelle Termine und Mitgliederversammlungen**

## Die Meldungen für diese Woche

Keine Einsendungen

### Zur Erinnerung:

Kein Beitrag

### Was sonst noch interessiert

#### Jahrbuch für den Funkamateurl 2021

Hans Schwarz, DK5JI stellt zurzeit das Jahrbuch für den Funkamateurl 2021 zusammen! Hierzu stellt er folgende Frage: Gibt es in Eurem Distrikt noch Packet-Radio-Digipeater?

Die interaktive Karte ist für mich zum Suchen nicht zu gebrauchen!

Wer Informationen hierzu geben kann, möge dies entweder mir

**df3ux@dark.de** oder direkt an **Hans Schwarz, dk5ji@dark.de** mitteilen!

Hans bedankt sich im Voraus für die Bemühungen!

Vy 73 de Hartmut Schäffner DF3UX DV K

Quelle (RPR 38/20)

#### Köln-Aachen Contest 2020

In diesem Jahr findet der Köln-Aachen Contest am 21.und 22. November statt. Der Contest läuft zu den gewohnten Zeiten, am 21. November auf UKW und am 22.November auf der Kurzwelle. Es werden nur Logs im Cabrillo-Format zur automatischen Auswertung angenommen. Die vollständige Ausschreibung gibt es wie gewohnt auf der Distrikts-Webseite.

Quelle: (Köln Aachen RS 40/2020 wrs20/43)

#### Wenn Schwarze Löcher weiß werden

Wäre die Raumzeit quantisiert, könnte sie den Gravitationskollaps in Schwarzen Löchern aufhalten und in eine Expansion umkehren.

[Ron Cowen](#)

Exklusive Übersetzung aus Nature



© NASA/JPL-Caltech/S. Stolovy (Spitzer Science Center/Caltech) (Ausschnitt)

Am Ende ihres Lebens verwandeln sich Schwarze Löcher womöglich in ihr genaues Gegenteil - in "[Weiße Löcher](#)", die das einst verschlungene Material explosionsartig in den Weltraum hinausschleudern. Dieses Szenario, ausgemalt von zwei Physikern, basiert auf einer spekulativen Quantentheorie der Gravitation und könnte eine lange währende Frage beantworten: Vernichten Schwarze Löcher Informationen?

Der Theorie zufolge findet der Übergang von einem Schwarzen zu einem Weißen Loch direkt nach der Entstehung des Schwarzen Loches statt. Von außen betrachtet scheint das Schwarze Loch - je nach Größe - allerdings Milliarden oder Billionen von Jahren und vielleicht sogar länger zu existieren. Grund dafür ist eine durch Gravitation verursachte Zeitdilatation. Liegen die Autoren richtig, sollten winzige Schwarze Löcher aus der Frühzeit des Universums nun kurz davorstehen, wie Feuerwerkskörper auseinanderzufliegen. Möglicherweise ließe sich ein solches Ereignis als hochenergetische kosmische Strahlung oder in Form anderer Strahlung nachweisen, spekulieren die beiden Forscher. Angesichts ihrer Ergebnisse halten sie es sogar für denkbar, dass es sich bei einigen der eindrucksvollen Helligkeitsausbrüche am Himmel, die für gewöhnlich als [Supernovae](#) interpretiert werden, um das Todesringen kleiner Schwarzer Löcher handeln könnte, die kurz nach dem Urknall entstanden.

Stürzt ein sterbender Stern unter seiner eigenen Schwerkraft zusammen, kann sein Kollaps laut Albert Einsteins [Allgemeiner Relativitätstheorie](#) ab einem bestimmten Punkt unumkehrbar sein - er ließe sich durch keine bekannte Kraft aufhalten. Dies ist die Geburt eines Schwarzen Lochs: Noch während der Stern weiter in sich zusammenfällt, bildet sich eine kugelförmige Oberfläche, der sogenannte Ereignishorizont, aus und schirmt das Gestirn im Inneren von Beobachtern außerhalb ab. Nichts, nicht einmal Licht oder irgendeine andere Form von Information, kann diesem Ereignishorizont entkommen.

Die "klassische" Allgemeine Relativitätstheorie sagt vorher, dass der Stern zu einer sogenannten [Singularität](#) zusammenschrumpfen wird: Hier ist die Materie unendlich dicht und der Raum dadurch unendlich gekrümmt. Die bekannten Gesetze der Physik gelten unter solchen Bedingungen nicht mehr. Unter Umständen wird das Geschehen ab einem gewissen Punkt aber auch durch Quantengravitationseffekte bestimmt, der Kollaps dadurch aufgehalten und die Unendlichkeiten so vermieden.

### **In einer Schleife**

Einen der führenden Ansätze zur Vereinigung von Quantenmechanik und Gravitation entwickelte neben anderen der theoretische Physiker Carlo Rovelli von der Universität Aix-Marseille in Frankreich. Demnach ist nicht nur die Schwerkraft, sondern auch die Raumzeit selbst quantisiert - zusammengesetzt aus winzigen Schleifen, die sich nicht weiter unterteilen lassen. Die Schleifen in dieser "Schleifenquantengravitation" - einem theoretischen Ansatz, für den es bislang keinerlei experimentelle Belege gibt - wären so winzig, dass die Raumzeit jedem Betrachter stetig und kontinuierlich erscheint. In ihrer neuen Studie haben Rovelli und sein Kollege Hal Haggard von der Universität Aix-Marseille berechnet, dass die Schleifenstruktur den Kollaps eines schwarzen Loches stoppen würde.

Irgendwann kann der Kern eines zusammenstürzenden Sterns demnach nicht mehr schrumpfen - die Schleifen lassen sich schlichtweg nicht weiter zusammenpressen. Sie würden sogar einen nach außen gerichteten Druck erzeugen, durch den sich ein Schwarzes Loch in ein Weißes Loch umwandelt. Theoretiker sprechen dabei von einem sogenannten Quantenrückprall (Quantum Bounce). Zudem wäre der Sternüberrest nicht von einem echten, ewig währenden Ereignishorizont umgeben, sagt Rovelli, sondern lediglich von einem temporären 'scheinbaren Horizont'. (Stephen Hawking von der University of Cambridge in England wies kürzlich darauf hin, dass sich echte Ereignishorizonte nicht mit der Quantenphysik vereinbaren lassen.)

Andere Physiker führten bereits ähnliche Berechnungen auf Basis der Schleifenquantengravitation durch - allerdings kollabierte dabei anstelle eines einzelnen Sterns ein gesamtes Universum [2, 3]. Nachdem ein Minimalvolumen erreicht ist, so das Resümee der Forscher, expandiert der Kosmos wieder. Beim Urknall (oder Big Bang) unseres eigenen Universums könnte es sich also tatsächlich um einen "Großen Rückprall" (Big Bounce) gehandelt haben. Für das Auftreten eines solchen Rückpralls muss aber nicht unbedingt ein ganzes Universum in sich zusammenfallen, zeigten Rovelli und Haggard nun. "Wir halten das für ein mögliches Szenario", sagt Rovelli. "Der Prozess [einer Umwandlung] kann sich komplett in einem begrenzten Raumzeitbereich abspielen. Außerhalb verhält sich alles nach den klassischen Einsteinschen Gleichungen."

### **Informationsparadoxon**

Könnten sich Schwarze Löcher tatsächlich in Weiße Löcher umwandeln und dadurch ihren gesamten Inhalt freigeben, löst das möglicherweise ein großes Problem der Grundlagenphysik. Hawking berechnete in den 1970er-Jahren, dass Strahlung von dem Ereignishorizont eines Schwarzen Lochs ausgehen sollte, wodurch es stetig an Energie verliert und schrumpft, bis es schließlich gänzlich verschwindet. Durch diese "Hawkingstrahlung" scheinen also alle Informationen, die in das Schwarze Loch fallende Materie mit sich trug, für immer verloren zu gehen. Und das würde eines der fundamentalen Prinzipien der Quantentheorie verletzen, laut dem, Information nicht vernichtet werden kann.

### **"Wir halten das für ein mögliches Szenario"**

Könnte die neue Studie dieses Informationsparadoxon bei Schwarzen Löchern auch nur etwas aufklären, "wäre das von großer Bedeutung", sagt der theoretische Physiker Steven Giddings von der University of California in Santa Barbara. "Zu verstehen, wie Informationen aus einem Schwarzen Loch entkommen, ist ein entscheidender Aspekt für die Quantenmechanik von Schwarzen Löchern und möglicherweise für die Quantengravitation an sich". Einige der Schlussfolgerungen in ihrer Publikation müssen noch mit ausführlichen Berechnungen untermauert werden, räumen die Autoren ein. Joseph Polchinski von der University of California in Santa Barbara sowie weitere Physiker befürchten zudem, dass dieses Szenario unrealistisch starke Quanteneffekte erfordert.

Der Quantenrückprall, warnt Donald Marolf von der University of California in Santa Barbara, könnte ferner eines der grundlegendsten Prinzipien in der Physik verletzen: Die Entropie – ein Maß für die Unordnung in einem System – kann zunehmen, aber niemals abnehmen. Dem theoretischen Physiker zufolge scheint die aus dem Weißen Loch herauskatapultierte Materie, die ursprünglich in einem winzigen Bereich verdichtet war, eine geringere Entropie zu besitzen als das Schwarze Loch selbst. Rovelli und Haggard halten jedoch dagegen, dass die Entropie in ihrem Szenario nicht abnimmt.

Nichtsdestoweniger stelle die Arbeit der beiden die Idee eines Quantenrückpralls auf ein sichereres Fundament, sagt Abhay Ashtekar von der Pennsylvania State University in University Park. Bevor der Mitbegründer der Schleifenquantengravitation überzeugt ist, würde er allerdings gerne ausführlichere Berechnungen sehen.

### **Timing ist alles**

Haggard und er müssten noch genauer berechnen, bemerkt Rovelli, wie schnell der Wandel von einem Schwarzen zu einem Weißen Loch vonstattegeht. Ihre derzeitige, grobe Schätzung von ein paar Tausendstel Sekunden zu präzisieren, ist nämlich äußerst wichtig: Das starke Gravitationsfeld eines Schwarzen Lochs dehnt Lichtwellen und Zeit, so dass die Transformation für einen Außenstehenden deutlich länger dauern würde.

Das galaktische Zentrum | Im Zentrum unseres Milchstraßensystems befindet sich ein massereiches Schwarzes Loch, das sich als punktförmige Radioquelle, genannt Sagittarius A\* (kurz Sgr A\*) bemerkbar macht. Wäre die von einem fernen Betrachter wahrgenommene Dauer zu kurz, sollten bereits alle jemals existierenden Schwarzen Löcher explodiert und verschwunden sein – im Widerspruch zu astrophysikalischen Beobachtungen. Fiele die Zeitspanne andererseits zu lang aus, wäre die Umwandlung in ein Weißes Loch belanglos, weil sich Schwarze Löcher längst aufgrund von Hawkingstrahlung aufgelöst hätten. Wandelt sich beispielsweise ein Schwarzes Loch mit einer Sonnenmasse in ein Weißes Loch um, berechnete das Team, dürfte das derzeitige Alter des Universums dafür nicht ausreichen. Es bräuchte rund tausend Billionen Mal so lange.

Informationen könnten Schwarzen Löchern aber auch in einer weniger explosiven Art und Weise entkommen. Möglich würde das durch eine körnige Quantenstruktur der Raumzeit, wie Giddings in einer aktuellen Publikation vorschlägt [4]. Und die dadurch hervorgerufenen Fluktuationen in der Raumzeitgeometrie nahe dem Schwarzen Loch ließen sich vielleicht mit dem geplanten Event Horizon Telescope nachweisen. Mit diesem globalen Netzwerk aus Radioteleskopen wollen Astronomen die Umgebung von Sagittarius A\*, dem supermassereichen Schwarzen Loch im Zentrum der Milchstraße, erforschen.

Quelle: <https://www.spektrum.de/news/wenn-schwarze-loecher-weiss-werden/1305488>

Für euch gelesen und ausgesucht 73 de hans dflum

## „Handyparagraph“: OLG Karlsruhe bestätigt Urteil

Passend zu der bestehenden Ausnahmegenehmigung, der Nutzung eines Funkgerätes bzw. Mikrofons im Kraftfahrzeug, kam in der Zeitung „Heilbronner Stimme“ am 24.10.20 ein sehr interessanter Bericht über ein Urteil vom OLG Karlsruhe. Was ist geschehen?: Während einer Autofahrt in strömenden Regen musste ein Autofahrer über mehrere Bedienungsschritte via Touchscreen sein Scheibenwischer einstellen. Dabei kam es zu einem Unfall. Der Autofahrer bekam ein Bußgeldbescheid, weil er während der Fahrt ein elektronisches Gerät bedient hatte. Das örtliche Amtsgericht bestätigten den Bußgeldbescheid. Am Ende kam es vor den OLG Karlsruhe welche das Urteil des Amtsgerichts bekräftigte. 200 € und ein Monat Fahrverbot muss nun der Autofahrer „zahlen“ dafür, dass er sein Auto via Touchscreen verkehrssicher machen wollte. Fazit: bei unserer Kraftfahrt Bundesamt tun sich künftig weitere Baustellen in Sachen Touchscreen, mit Bedienungs- und Ablenkungspotential im KFZ auf. Weitere Informationen zu dieses Thema finden Sie im Internet [12]. (Werner, DK3SR)

[12] <https://teslamag.de/news/beunruhigendes-urteil-tesla-fahrer-touchscreen-bedienung-fuehrerschein-abgeben-29394>

Quelle: (wrs2045)

## DX – MB

**4U, United Nations:** Bis Ende Dezember 2020 wird mit der Sonderstation 4U75UN der 75. Jahrestag der Vereinten Nationen gefeiert. QSL via HB9BOU.

**7Q, Malawi:** Das Team des "Russian Robinson Club" hofft trotz der aktuellen Covid-19 Lage die DXpedition nach Malawi durchführen zu können. Vom 07. bis 18. November will man als 7Q7RU von 160m bis 70cm in CW, SSB, FT8 aktiv sein. QSL via R7AL.

**LU, Argentina:** Mitglieder des "Radio Clubs QRM Belgrano" sind noch bis 15. November als LU4AAO aktiv, um den Tag der Tradition zu feiern. Funkbetrieb ist auf Kurzwelle in SSB, CW und FT8 geplant. Ein Sonderdiplom kann erworben werden. QSL via LU4AAO.

**TA, Turkey:** Vom 09. bis 11. November wird mit der Sonderstation TC35FSF der 35. Jahrestag der Gründung der "Free Software Foundation" gefeiert, die sich die Förderung von Open-Source-Software auf die Fahnen geschrieben hat. Man wird auf 20 und 15 Meter in SSB, PSK31 und Olivia 8/250 aus Istanbul aktiv sein. QSL via TA2OZQ.

**YI, Iraq:** Georgio, IU5HWS, ist seit September bei der italienischen Armee im Irak stationiert und wird voraussichtlich bis zum 20. Januar 2021 dort bleiben. Bis er sein beantragtes Rufzeichen YI9WS erhält, kann er als YI9/IU5HWS QRV sein. QSL via IU5HWS.

**8Q, Maldives:** Remo, HB9SHD, plant vom 02. bis 29. November Urlaub auf Kandolhu Island (AS-013) zu machen. Die Reise ist abhängig von den aktuellen Covid-19 Bedingungen. Als 8Q7RM würde er im Urlaubsstil auf Kurzwelle in SSB, Digi-Mode und etwas CW QRV sein. QSL via

HB9SHD.

**VE, Canada:** Michael, VE3NOO, erinnert vom 01. bis 30. November mit dem Sonderrufzeichen XM3B an den 350. Jahrestag der Gründung der "Hudson's Bay Company", das älteste eingetragene Unternehmen Kanadas. QSL via VE3NOO.

**CE, Chile:** Mitglieder des "Radio Club Copiapo" (CE1CPI) sind noch bis 13. November als XR33M von 80 bis 6 Meter in SSB, CW, SSTV, FT8, FT4, PSK und RTTY QRV, um an die erfolgreiche Rettung von 33 Bergleuten von Atacama vor 10 Jahren zu erinnern. Alle QSO's werden automatisch via Büro bestätigt und QSL direkt via LZ1JZ.

**VP9, Bermuda:** Jeff, N1SNB, ist vom 21. bis 26. November als VP9/N1SNB von Bermuda (NA-005) aus QRV. QSL via N1SNB.

(Raimund, DL4SAV)

## **Blick über die Distriktsgrenzen**

### **4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt in Ludwigshafen (Online)**

Nachdem der für diesen Sommer geplante 4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkt der Funkamateure Ludwigshafen das Schicksal vieler Veranstaltungen teilen musste und wegen Corona nicht stattfinden konnte, soll er nun virtuell, d.h. auf unserer Homepage stattfinden. Nun ist so ein Kleinanzeigenteil auf einer Homepage ja nichts Neues. Deshalb haben wir uns für die **Online-Version des 4. Amateurfunk- und Elektronikflohmarkts der Funkamateure Ludwigshafen** etwas Besonderes ausgedacht:

Im Gegensatz zu einer "normalen" Kleinanzeigenseite werden die Einträge nicht dauerhaft freigeschaltet, sondern **nur am Wochenende vom 7. bis 8. November 2020**. Man kann aber vorher schon seine Angebote hochladen.

Die Idee dahinter ist, dass so (hoffentlich) eine große Anzahl von Kleinanzeigen zusammenkommt, die dann fast wie auf einem echten Flohmarkt "durchstöbert" werden können und bei denen man sich ebenso schnell entscheiden und schnell zugreifen muss. Somit wollen wir die Atmosphäre unseres beliebten Flohmarkts zumindest ansatzweise ins Internet übertragen.

Hier der Link zur Homepage <http://www.dl6vn.de/arcl/?Flohmarkt>

Quelle: (RPL 39/20)

### **Neues von der USKA**

IARU General Conference mit neuen Impulsen zur Jugendarbeit Die nur alle drei Jahre stattfindende Generalversammlung der IARU Region 1 wurde in diesem Jahr vom Sonntag 10. Oktober bis Freitag 17. Oktober erstmals im online-Format durchgeführt. Rund 40 Mitglied-Länder und über 120 Delegierte nahmen an den Verhandlungen teil. Eingesetzt wurde das Videokonferenz-Tool «GoToMeeting» sowie die Abstimmungs-Plattform «NemoVote». Beides hat sich sehr gut bewährt. Es ist evident, dass die Konferenz-Teilnehmenden in ihren Ländern schon seit geraumer Zeit auf online-Formate umgestellt und sich bestens daran gewöhnt haben. Ursprünglich waren zwei Teile der Konferenz vorgese-

hen. Der erste und wichtigere Teil war der Strategie «Future of Amateur Radio» gewidmet. Zahlreiche IARU-R1-Mitgliederverbände sind der Ansicht, dass ein Paradigmen-Wechsel ansteht. Die Findung einer neuen Strategie setzt eine sorgfältige Diskussion der Analysen, der diversen Handlungs-Optionen und der möglichen Maßnahmen voraus. Diese ist bei Anwesenheit der am Thema interessierten Akteuren viel besser gewährleistet als mit einer Videokonferenz. Die IARU-R1 plant, diesen Teil der Konferenz im kommenden Jahr in Novi Sad durchzuführen. Der «gewöhnliche» Teil der Konferenz hat nun erfolgreich im online-Format stattgefunden. Über die Verhandlungen und die Beschlüsse in den einzelnen Komitees und der Schlussabstimmung am Freitag wurde laufend berichtet. Auf der Internetseite der USKA [11] sind alle Unterlagen sehr übersichtlich veröffentlicht.

Deutscher Amateur Radio Club e.V. Distrikt Württemberg -Rundspruch Seite 5 von 7 Erstaunlich intensiv sind die Jugend-Aktivitäten, welche unter der Leitung der Jugend-Koordinatorin der IARU R1 Lisa PA2LS in anderen Ländern stattfinden. Eine hervorragende Idee von Lisa, ist ihr Appell: «to invite (young) non-members to local youth amateur radio events». Auf Deutsch: „Einladung (junger) Nichtmitglieder zu lokalen Amateurfunkveranstaltungen.“ Die Südafrikaner (SARL) regte die Schaffung einer «Technology Working Group» an. Konkret geht es um die Schaffung von online-Aktivitäten, zu denen auch nicht-Funkamateure eingeladen werden Projekt-Richtlinien und Projekt-Materialien sollen dafür entwickelt werden. Zusammen mit F, OE, ON, OZ, ZS und YU wird auch die USKA mitwirken, dieses Vorhaben bis zum Jahresbeginn auszugestalten. (Willi Vollenweider, HB9AMC, Bearbeitung: DL3SFK) [11] <https://www.uska.ch/die-uska/uska-fachstellen/verbindung-zur-iaru/>

Quelle: (wrs2045)

## **Termine 2020**

### **November:**

- 14.-15.11.20 DARC-Mitgliederversammlung Baunatal
- 21.11.2020 Ottobeurer Notfunksymposium
- 28.11.2020 OV Kraichgau (A22): Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen. (abgesagt)
- Bis 30.11.2020 OV Kaiserstuhl (A33): Sonder-DOK „50A33“ zum 50jährigen Bestehen

### **Dezember:**

- 04.12.2020 [OV A01 Konstanz](#): OV-Abend, 20:00 Uhr
- 04.12.2020 OV Kraichgau (A22): Ab 20 Uhr OV-Abend **mit Weihnachtsfeier** im [Restaurant "Zur Stadtschänke" in Kraichtal-Gochsheim. \(abgesagt\)](#)
- 19.12.2020 OV Kraichgau (A22): Elektronikbasteln für Jugendliche in Kraichtal-Menzingen. (abgesagt)
- 27.12.2020 23. Kraichgau FM-Session

2021

06.02.2021 Voraussichtlich Drei-Länder-Sysop-Treffen

20.08.-22.08.2021 Campertrack Treffen im Campingplatz Waldpark in Hohenstadt,

Weitere Termine auch Contesttermine findet man im Terminkalender des DARC

**Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen durch die Veranstalter und festgestellte Fehler bitte der Redaktion per E-Mail mitteilen.**

Soweit die heutigen Meldungen des Badenrundspruches.

73 de Martin, DH1GB

Nicht vorlesen

---

### Infos für Ihren Beitrag zum Badenrundspruch

Bitte alle zur Veröffentlichung bestimmten Meldungen für die nächste Ausgabe möglichst per Email an das Redaktionsteam via [infobrsbaden@gmail.com](mailto:infobrsbaden@gmail.com), so dass sie bis zum **Mittwochabend 19 Uhr** vorliegen.

Veranstaltungen am Wochenende müssen also etwa **2 Wochen vorher** eingehen, damit sie berücksichtigt werden können!

Der Badenrundspruch wird ja sonntags verlesen ...

Denkt bitte an die Vorgabe für Fotos (**< 300KB + ca.8x4cm**). Je nach Programm, die Bilder bitte bearbeiten oder vorher eine Auflösung wählen, die nicht so viel Speicherplatz benötigt (wegen E-Mail-Postfach).

Und vielleicht noch ein kleiner Hinweis, der uns die Arbeit erleichtert: Beginnt eure Meldung mit Angabe von OV und DOK, z.B.

OV Weinheim (A20): „Thema des Beitrages“

### Der Badenrundspruch wird ausgestrahlt:

<b>So 09:00</b>	DKØKSR	145,750 FM	(via DBØZF)	DLR/DIS/LOK
		145,787.5 FM	(via DBØWX)	DLR/DIS/LOK
		438.700 FM	(DBØFRG)	DLR/DIS/LOK
		1270 <b>ATV</b>	(via F5ZEW)	DLR/DIS/LOK
		2439 <b>ATV</b>	(via DBØZF)	DLR/DIS/LOK
<b>So 09.00</b>	DF1IV DL2JG/DL5DAN DLØIM/DF1IAO DF1IAO	145,625 FM	(via DBØZH)	DLR/DIS/LOK
		145,650 FM	(via DBØUP)	DLR/DIS/LOK
		3,655 MHz	<b>SSB</b>	DLR/DIS/LOK
		145,675 FM	(via DBØUK)	DLR/DIS/LOK
<b>So 10.30</b>	DJ2HL	145,675 FM	(via DBØYH)	DLR/DIS/LOK
<b>Mo 19.00</b>	DL0CWF	3,565 MHz	<b>CW</b>	

---

Hinweis:

Sehr geehrte XYs, Ys, OM und SWs, bitte beachten Sie, dass gezeigte Personen sich mit der **Veröffentlichung** des Fotos **einverstanden erklärt haben**. Liegt das schriftliche Einverständnis vor?

Wenn Sie in Zukunft den Badenrundspruch und andere E-Mails über diese Mailingliste nicht mehr von uns erhalten möchten, können Sie diese jederzeit abmelden unter

<https://lists.darc.de/mailman/listinfo/baden-rundspruch>

Der Abschnitt zum Abbestellen befindet sich im unteren Bereich der Webseite.